



Drum prüfe, wer sich bindet ... immer noch gibt es viele Unklarheiten in IV-Verträgen, die auch die Gerichte beschäftigen. (Seite 25 ff.)

NEUE VERSORGUNGSFORMEN

4 Weiter auf dem Königsweg
 Heute geht es um die Vielfalt der Integrierenden Versorgung
Carsten Sterly

8 Das Labyrinth der Möglichkeiten
 Neue Versorgungsformen:
 Handeln in komplexen Systemen
Susanne Renzewitz, Ralf Klafßmann

11 Wirtschaftlichkeit wissenschaftlich nachgewiesen
 Das Projekt integra in Sachsen-Anhalt nützt allen Beteiligten

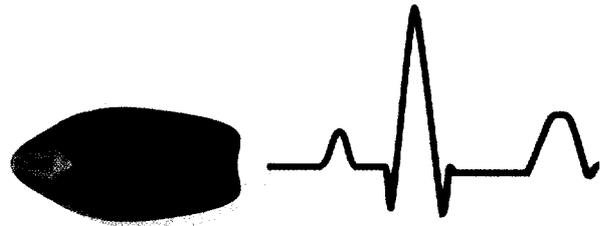
FINANZIERUNG

12 Reformimpuls nutzen – Anschubfinanzierung weiterführen
 Gemeinsames Positionspapier von DGIV und BMC zur weiteren Finanzierung der Integrierten Versorgung

14 F & E– Budget für die Finanzierung integrierter Modelle
 Die Anschubfinanzierung für die IV endet in diesem Jahr – was kommt danach?
Angelika Volk

STUDIEN

16 Primär geht es um die Versorgungsqualität
 Effekte der Integrierten Versorgung – eine Befragung Berliner Ärzte
Dr. Karin Wagner, Nicole Höveler



Fotos: Fotolia

Elektronische Patientenakten eröffnen neue Möglichkeiten für die kooperative Zusammenarbeit. (Seite 29 ff.)

20 Was wollen die Patienten tatsächlich?
 Integrierte Versorgungsmodelle aus Patientensicht: Zum Nutzen von Präferenzmessungen
Dr. phil. Marco Streibelt, Christoph Lassahn

GEWÄHRLEISTUNG

25 Drum prüfe, wer sich bindet...
 Immer noch gibt es viele Unklarheiten in IV-Verträgen
Christine Krieg

TELEMATIK

29 EPA – Schlüssel zum Erfolg in Netzwerken?
 Erst verlässliche Geschäftsprozesse ermöglichen erfolgreiche Implementierungen
Jens Naumann

DATENSICHERHEIT

31 Sorgfalt bei der Weitergabe von Patientendaten
 In der IV muss der Patient der Teilnahme und dem Datenaustausch zustimmen
Mark Rüdlin

ZERTIFIZIERUNG

34 Was erfolgreiche IV-Projekte auszeichnet
 Stand und Perspektiven des DGIV-Qualitätssiegels
Rolf Rossbach

NETZWERKMANAGEMENT

36 Das Häuten der Zwiebel
 Strategisches Netzwerkmanagement ist eine Gestaltungsaufgabe für das Klinikmanagement
Prof. Bernd Mühlbauer, Anja Haverkamp